



Sammlung Theaterzettel

Das Dorf im Gebirge

Weigl, Joseph

1834-01-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. Januar, 1834.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Braunhofer
statt des angekündigten Schauspiels: Das Käthchen
von Heilbronn):

Das Dorf im Gebirge.

Oper in zwei Abtheilungen, von Kothévue.
Musik von Weigl.

Gräfin von Thurn, Besitzerin einer

Herrschaft an der Gränze

Rittmeister von Thurn, ihr Sohn

Amalie, dessen Gattin

Karl, } ihre Kinder

Fritz, }

Dolce, Maler

Der Schulmeister

Gretchen,

Röschen,

Lieschen, } Bauernmädchen

Hannchen,

Käthchen,

Nachbar Hans

Schreiber Kilian

Frau v. Busch

Herr Mühlendorfer d. j.

Mlle. Reinhardt

Marie Grua

Polixena Heuser

Herr Diez

Herr Kühn

Mad. Eschborn

Mlle. Kinkel

Mlle. Cizsczewski

Mlle. Löwe

Mlle. Schmitt

Herr Werth

Herr Grua

Die Schulknaben des Dorfes. Bauern und Bäuerinnen.

Der Schauplatz ist ein Dorf am Fuße hoher Gebirge.

Der wachsame Pächter.

Romisches Ballet in 1 Acte, von Herrn Balletmeister Telle.

Die Musik dazu ist arrangirt von Herrn Musikdirector
Eschborn.

Delorme, ein reicher Pächter

Laurette, } seine Töchter

Elise,

André, Laurettens Liebhaber

Der Amtmann, André's Vater

Ein Doctor

Ein Quacksalber

Ein Hausknecht

Herr Grua

Mlle. Gauthier

Mlle. Petit

Herr Telle

Herr Richter

Herr Arnold

Herr Mühlendorfer d. j.

Herr Reutter

Schmitter, Hausgesinde, Kinder, Dorfswache.

Die Handlung geschieht auf einem Pachtthofe in der Nähe
einer Stadt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Nieser.